

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ballade.

Eine alte Jungfer war ihren Katzen hold und günstig;
 Nur im Monat-Februar schien es ihr oft gar zu brünstig.
 Darum, fühlt sie oft im Hohnung eine grimmige Erjornung.
 Nach des Apothekers Rat sann sie auf ein Altentat.
 Und der Pharmaceute gibt, in der Heilkunst wohlgeübt,
 Wurzeln ihr von hoher Kraft und besonderer Eigenschaft,
 Die sie, wenn der Kater sollte, ihm zur Heilung spenden sollte.
 Doch die Kräutermesser meist hegen tückevollen Geist,
 Und der Apotheker gar voller Rachgesinnung war,
 Hoffte für die Hausbezirkung eine wundervolle Wirkung.
 Endlich, da es Abend wurde, links und rechts ein Kater knurrte,
 Und die Katzen, wohl ein Dutzend, sich zum Dach-Spaziergang putzend,
 Kochen bald den Baldrian, da war's gleich um sie gethan.
 Auf den Firsten promenierend, mit den Schwänzen deflamierend,
 Joli, ami, sans pareil, eine wie die andre geil,
 Schnuppern sie die Wurzelgabe und wie mit dem Zauberstabe
 Wird das Katzenvolk entzückt, hinverbrant und ganz verrückt;
 Mergel als die Teufelsbrut plötzlich das Gefindel thut,
 Heulen, winseln und miauen, heissen, schnanzen, pusten, krauen,
 In der alten Jungfer Zimmern alle liebeslustig wimmern;
 Kaum sie sich zu helfen weiß, 's wird vor Angst ihr siedend heiß,
 Springen ihr auf Fuß und Knie, auf die Schultern klettern sie,
 Wie's besessene Menschen treiben, tollern sie, nicht zu beschreiben,
 Alles edlen Anstands baar, eine reine Satanschaar.
 Auf der Jungfer Zettlerufen eilt hinauf, je zwei drei Stufen,
 Ahnend 's Apothekerlein, seine Huldin zu befrei'n;
 Und mit einem Badestecken fährt er nun zum großen Schrecken
 Unter die geschwänzte Zunft, sprügelst ihnen ein Vernunft.
 Gibt, bis sie sich retirieren, ihnen manchen Streich zu spüren.
 Und so ist von Katzenwesen endlich die Mamsell genesen,
 Von der Katzenhaftigkeit wird das ganze Haus befreit.
 Preiset drum den Baldrian, der das Wunder hat gethan.

Briefkasten der Redaktion.

H. M. i. B. Ja diese Druckfehler! „Dr. F. erhält die Bewilligung zur Ausübung des „ärztlichen“ Berufes im Cl. B.“ stand jüngst zu lesen. Mag der wohl beneidet werden! Gruß! — F. S. i. M. Wir empfehlen Ihnen für Einoleum sowohl als Pflüsch- und andere feine Teppiche die Firma Witz-Bader, Freiestraße 44, Basel, wohl eines der ersten Häuser für neuesten Bodenbelag, namentlich da Sie ja ganz in der Nähe wohnen. — J. E. i. O. Wir können Ihre Anfrage nicht a) s) o) l) u) t richtig beantworten, sofern wir nicht wissen, in welcher Zeitung die Annonce erschien. Nationale und oft mehr noch ethnographische Verhältnisse können hier in Betracht. „Beider Sprachen mächtig“ würde also z. B. in einer Pizze'er Zeitung wohl heißen: französisch und italienisch, in einer Budapest Zeitung: ungarisch und deutsch, in einer Berner Zeitung: deutsch und französisch, in einer Zeitung bei uns in Zürich: schwäbisch und italienisch u. s. f. Jetzt mögen Sie daran selbst erkennen, was etwa gemeint sein kann! — U. G. i. Z. Etwas Geduld, das nächste Mal ist auch noch ein Tag und der Stoff immer noch aktuell. Gruß! — Origenes. Quia etiam proprius litterarum ductus Manus tuae: itaque transcribe opera tua. M. R. i. A. Als Reiseliteratur könnten wir Ihnen nichts Passenderes empfehlen als „Auf Studienpfaden“ von Karl Böttcher. Preis 2 Mark bei Ch. Schröder in Zürich Leipzig, 1900. Interessante Schilderungen über Menschen und Dinge im Gewande frohmüthiger Blaudei finden sich darin, humorvoll und dabei doch zu ersterem Denken anregend, wird Ihnen der Inhalt des Buches auf Ihren Faheten manche Stunden hohen Genusses bereiten. — Hilarius. Das paßt uns gut, der Zeichner wird's angemessen darstellen. Dank und Gruß! — Horsa. Viel auf einmal, daher unmöglich Alles zu verwenden. Gruß! — Falk. Mit Dank verwendet. — R. K. i. B. Einiges vielleicht später, wir wollen sehen, wie's Platz giebt. Gruß! — Sepp. Böllenduft gar sehr erfreut — ganz besonders über'n Seut! Gruß! — S. F. i. O. Besten Dank und Gruß! — R. A. i. E. Wir denken, der „Petrus“ werde sein Häkchen auch wieder verbunden und zuschlagen, wenn es genug getrüpfelt hat. Inzwischen haben Sie schön Zeit, die Früchte zu puzen, trocknen und „vorzuziehen“, denn es sieht aus, als ob man sie im Herbst brauchen könnte. Gruß! — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

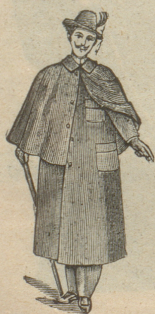
Cravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig, Aeltestes Geschäft Zürich's.
 Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.
 Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigaretten und Tabake. 50-52
 Lager in feinen Flaschenweinen

Luftkurort, Soolbad & Hôtel 44-20
Bienenberg

Telephon. (Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten. Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Bahn 1/2 Std., per Wagen 1 1/2 Stunden. **Bienenberg** ist **Luftkurort** im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —



— Echte Tiroler —
Loden-Stoffe

Fabrikate für Damen und Herren
 in nur bester Qualität
 Fertige Havelocks und Wettermäntel
 empfiehlt 58-12

Karl Kasper

Karlstrasse 11 G Innsbruck Karlstrasse 11 G

Muster auf Verlangen gratis und franko.

ZÜRICH
BAUR AU LAC

Das ganze Jahr geöffnet.
 Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt
 (römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)
 Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar
 (Ecke Thalgaasse, Börsen- und Bahnhofstrasse)
 Spatenbräu und Bürgerliches Bräuhaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Lift.
 Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 43-26

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft
Bâloise zu Basel.

Grösste Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft.
 Errichtet 1864
 mit 10 Millionen Fr. Grundkapital, wovon 1 Million einbezahlt.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von **Lebens-, Volks-, Kinderaussteuer-, Alters-, Renten-, Einzel-, Unfall- und Reiseversicherung.**

Billige Prämien. — Kurze, liberale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schadenregulirung. — Für Versicherungen mit Gewinn-Dividende nach zwei Jahren. — **Volksversicherung ohne ärztliche Untersuchung** mit Gewinn-Anteil gegen Wochenprämien. 38-20

Auskunft und Prospekte durch die HH. Vertreter an allen Orten.

Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffsflaggentuch, in beliebiger Grösse. Bis zur Lichhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht. Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschacht gedruckt. Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülle zum Durchziehen der Aufhängeleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.
J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

Künstlerhaus Zürich

Thalgasse 5. neben der Börse.

Permanente Kunst-Ausstellung

V. Serie
(27. Mai bis 4. Juli)

Aus Privatbesitz:
Murillo „St. Franciskus“.
Kollektionen v. Eugène Burnand
und Franz Koch.

Täglich ununterbrochen geöffnet
von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.

Günstige Gelegenheit

(Za 7870) für 60.2
Amateur-Photographen.

1 Handkamera und 1 Stativ-Apparat **billig zu verkaufen**. Anfragen sub. Chiffre Z Y 4074 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Zu verkaufen:

Einige Masstische, Theodolite- und Nivellir-Instrumente. Alles gut erhalten, billig. 61.2
Billwiller & Kradolfer,
Za7872 Clausiusstr. 4, Zürich.

Arth-Rigi-Bahn

Art-Goldau-Rigi-Kulm

Schönste & abwechslungsreichste Bergfahrt.

Illustrierte Sommerfahrpläne
gratis und franko.

Photo

graphien. Aktmodellstudien f. Künstler, einz. wirkl. künstl. Collect., hervorrag. schön! 100 Miniatur- u. 2 Cabinetphot. Fr. 5.- Briefm. 53-12
S. Recknagel Nachf., München I.

Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.
Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder,

Limmatquai 96 Bahnhofbrücke.
Zürich I.

Limburger

in Pergament in Kistchen von ca. 20 Ko. versendet gegen Nachnahme à Fr. 1.10 ab Basel

J. Briner,
Steinenvorstadt 42
Basel.

„Der Gastwirt“

Fachblatt für Hotellers und Restaurateure
Abonnement per Jahr 5 Fr.

Buchdruckerei Gebrüder Frank

Zürich.

Druckarbeiten jed. Art

Saison 1900.

Wer die Schweiz bereisen will
oder wer eine Erholungsstation sucht,

verlange den

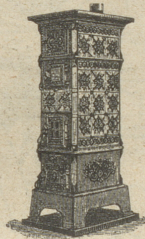
Wegweiser für Fremde.

Reich illustriertes, 40-Seiten starkes Werk, über tausend Hôtels, klimatische Luftkurorte, Bäder und Pensionen umfassend, mit Angabe von Lage, Preisen u. dergl.; ferner sämtliche übrigen in das Gebiet des Reise- und Verkehrswesen einschlagenden Branchen und Gewerbe.

Dieses Hôtel- und Geschäftsverzeichnis ist ein praktischer Reiseführer und ein unentbehrliches Orientierungsmittel, sowohl für die fremde als einheimische Touristenwelt. (Gesetzl. geschützt.)

Überall Dépôts. Direkter Versand gegen Einsendung von nur 20 Cts in Marken durch die H 2959 64.2

Expedition in Bern.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie. in Sursee.

Filialen in
Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Genf.
Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

13 Heizöfen

nur eigener bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Waschherde,
Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896:
Goldene Medaille.

Garantie. Prospekte gratis.

Kräftigungsmittel.

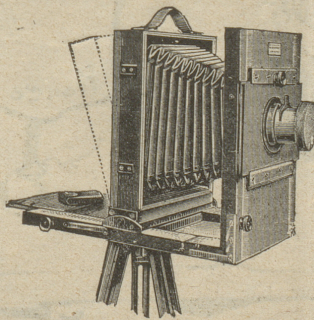
Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: »Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilergebnisse wahrgenommen, dass ich ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.«

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): »Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf.« Depots in allen Apotheken. 1-5

Nicolay & Co., Zürich.

Warnung vor Fälschung!

Weder in Pillen noch in Pulverform, sondern nur in Flaschen mit eingepägtem Namen ist Dr. Hommel's Haematogen echt.



Georg Meyer & Co.

Bahnhofplatz Zürich Bahnhofplatz
Aeltestes Spezialhaus für

Photographische Artikel

Bestens assortiert in
Apparaten und Utensilien von
Billigsten bis zu den Feinsten.
Apparate komplet zu Fr. 1.50-300.

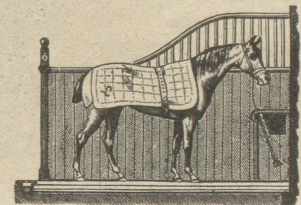
Das Photographieren ist leicht zu erlernen; Katalog und Unterricht gratis.
Prompter Versandt nach auswärts.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert.
Verlangen Sie Muster. 5



Pferdestall-Einrichtungen



Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.

Gebr. Lincke, Zürich

Photographien und Bücher

100 Muster u. 2 Cabinet incl. ein interessantes Buch u. Cataloge; feine künstl. Original-Aufnahmen n. d. Leben, weibl., männl. u. Kinder-Aktstudien versendet für Fr. 6.- (Briefm.) geg. vorher. Einsend. d. Betrages. Cataloge 60 Cts. [54x C. Graal, Salzburg, Ruppertg. 10.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereite Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. — In Thun 1899 silberne Medaille. Fördert Gesundheit und Esslust Wohlfinden Die Flasche à Fr. 2/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. [H 1500 Y] 46-3

Pariser

Gummi-Artikel

1a. Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend

Ang de Kennen,
Zürich I.